

Teil I: Bitte bearbeiten Sie die Aufgaben 1. und 2.

Von den Aufgaben 3. bis 7. bearbeiten Sie bitte nur 4 (vier) Aufgaben!

	Punkte
1. Erläutern Sie die Keynesche Konsumhypothese. Welcher Wertebereich ergibt sich daraus für die marginale Konsumquote, und welche Bedeutung hat diese Bereichsbeschränkung für den Wert des Multiplikators in einer geschlossenen Volkswirtschaft ohne staatliche ökonomische Aktivität?	6
2. Wie und warum ändert sich das Gleichgewichtseinkommen auf dem Gütermarkt einer Volkswirtschaft, wenn die Regierung die Ausgaben für Güter und Dienste erhöht und gleichzeitig die autonomen Steuern um den gleichen Betrag erhöht?	6
3. Ein dauerhafter Anstieg der Investitionen wird einen dauerhaften Anstieg der Konsumausgaben mit sich bringen. Begründen Sie diese Aussage, und erläutern Sie das damit angesprochene Multiplikatorprinzip! Wie ändert sich Ihre Interpretation, wenn die Investitionen nur einmalig (in einer Periode) ansteigen, danach aber wieder auf das alte Niveau zurückgehen?	12
4. Erläutern und begründen Sie im Rahmen des IS-LM-Modells, welche Wirkung eine Erhöhung der Geldmenge bei zinselastischer Geldnachfrage ($0 < \epsilon_{L,i} < \infty$) auf die Gleichgewichtswerte von Volkseinkommen, Zins, Sparen, Investition, Steueraufkommen und Transaktionskasse hat.	12
5. Der Gütermarkt einer geschlossenen Volkswirtschaft sei durch folgende Größen beschrieben: $C = 100 + 0,8 Y_d$ $C =$ Konsum $I = 500$ $I =$ Investitionen $G = 840$ $G =$ Staatsausgaben für Güter und Dienste $T = 0,25 Y$ $T =$ Steuern $Tr = 200$ $Tr =$ Transferzahlungen	12
a) Berechnen Sie das Gleichgewichtseinkommen sowie den Budgetsaldo des Staates!	
b) Um welchen Betrag müsste der Staat seine Transferleistungen auf Dauer verändern, um ein ausgeglichenes Budget zu erreichen?	
6. Erläutern Sie folgende Aussage: "Eine einzelne Geschäftsbank kann (bei gleicher Höhe der Überschussreserve) weniger Geschäftsbankengeld schaffen als die Gesamtheit aller Geschäftsbanken!"	12
7. Untersuchen Sie, ob unter den Prämissen des Mundell-Flemming-Modells (bei vollkommener Kapitalmobilität) eine expansive Geldpolitik das Einkommen und damit die Beschäftigung bei flexiblen Wechselkursen erhöhen kann.	12
	<hr/> 60
Teil II: Dozentenindividuelle Fragen	40
	<hr/> 100